



# Effektivität von Maßnahmen bei ungeschickten Kindern

---

Zusammengestellt von  
Prof Mijna Hadders-Algra  
Herbstseminarkongress Brixen 2011

# Effektivität von Maßnahmen bei ungeschickten Kindern



- **Theoretische Annahme SI-Therapie (Ayres 1975):**
  - Ungeschickte Motorik und Lernprobleme sind das Ergebnis eines Defizits in der sensorischen Information
  - Bereitstellung propriozeptiver, taktiler und vestibulärer Information durch Ganzkörperbewegungen und Training spezifischer motorischer und sensorischer Fertigkeiten wird die motorischen Fähigkeiten ungeschickter Kinder verbessern.
- **Effektivität** nach Metaanalysen (Vargas und Camili 1999; Pless und Carlsson 2000, Lemrisje 2011)
  - Signifikant positiver Effekt auf motorische Fähigkeiten
  - **Effektstärke gering (0,21 – 0,33)**

# Effektivität von Maßnahmen bei ungeschickten Kindern



- **Theoretische Annahme** (Mayston 2000):
  - Normale Motorik beruht auf altersentsprechenden Reflexen, Lagereaktionen und sensomotorischen Fähigkeiten
  - Verbesserung des Gleichgewichts und Training spezifischer sensorischer und motorischer Aufgaben wird die motorischen Fähigkeiten ungeschickter Kinder verbessern
- **Effektivität** nach Metaanalysen (Pless & Carlsson 2000)
  - Signifikant positiver Effekt auf motorische Fähigkeiten
  - **Effektstärke mäßig gut (0,71)**

# Effektivität von Maßnahmen bei ungeschickten Kindern

---



- **Theoretische Annahme** (Revie & Larkin 1993):
  - Prinzipien der motorischen Entwicklung sind: Handeln (Learning by doing), Versuch und Irrtum.
- **Effektivität** nach Metaanalysen (Pless und Carlsson 2000)
  - Signifikant positiver Effekt auf motorische Fähigkeiten
  - **Effektstärke recht hoch (1,46 )**